

# T ipps zur Trinkwasser- entnahme.

1. Wasser für Babynahrung stets aus dem Kaltwasserhahn zapfen. Bei niedrigen Temperaturen bewahrt Trinkwasser - wie Nahrungsmittel im Kühlschrank - seine Qualität am besten.
2. Morgens oder nach dem Urlaub das Wasser so lange laufen lassen, bis es fühlbar kälter wird. Bei Ein- und Zweifamilienhäusern reichen hierzu wenige Liter, die für andere Zwecke genutzt werden können (z. B. zum Blumen gießen).

Weitere Infos zum Gütersloher Trinkwasser:  
Labor für Trinkwasser und Umweltschutz  
Sandbrink 25, 33330 Gütersloh

Klaus Bernicke  
Telefon: 05241 82 - 21 06  
E-Mail: [bernicke@stadtwerke-gt.de](mailto:bernicke@stadtwerke-gt.de)

Heike Müller  
Telefon: 05241 82 - 30 48  
E-Mail: [h.mueller@stadtwerke-gt.de](mailto:h.mueller@stadtwerke-gt.de)

Stadtwerke Gütersloh GmbH  
Berliner Straße 260  
33330 Gütersloh  
[info@stadtwerke-gt.de](mailto:info@stadtwerke-gt.de)  
[www.stadtwerke-gt.de](http://www.stadtwerke-gt.de)



# T rinkwasser für die Babynahrung

Wichtige Informationen  
für junge Eltern.

## Trinkwasser für die Babynahrung.

Hat man sich für eine Babynahrung entschieden, so stellt sich als nächstes die Frage, ob das Leitungswasser zur Zubereitung geeignet ist und worauf man dabei achten sollte.

Das Trinkwasser in Gütersloh ist für die Zubereitung von Babynahrung hervorragend geeignet!

Unser Leitungswasser ist direkt aus dem Hahn trinkbar. Dies wird durch eine Reihe von Gesetzen, Richtlinien und Verordnungen und besonders strenge und kontinuierliche Kontrollen gewährleistet. Beachten Sie bitte dennoch unsere Tipps zur Wasserentnahme.

### Vorsicht in alten Häusern

In älteren Häusern (vor 1973 errichtet und seither nicht saniert) können auch heute noch Wasserleitungen aus Blei vorkommen. Dieses Wasser ist grundsätzlich - auch für Erwachsene - nicht zur Nahrungszubereitung geeignet. Trinkwasser aus Kupferleitungen kann - nach längerem Abflauen-



lassen am Morgen oder nach dem Urlaub - unbedenklich verwendet werden (siehe Tipps zur Wasserentnahme). Falls Sie unsicher sind, welche Leitungen in Ihrem Hause liegen, fragen Sie Ihren Vermieter oder einen Installateur. Auch eine Laboranalyse gibt sicheren Aufschluss.

### Auch zu beachten

Wasser aus Hausbrunnen kann problematisch sein, wenn die Trinkwasser-Grenzwerte nicht eingehalten werden. Bitte lassen Sie Wasser aus Hausbrunnen vor der Verwendung für Babynahrung untersuchen. Sprechen Sie uns hierzu einfach an! Wasserfilter gibt es in verschiedenen Formen, Ausführungen und Funktionsweisen. Nachteil aller Filter ist, dass sich in ihnen Keime relativ schnell vermehren können. Für die Zubereitung von Säuglingsnahrung sollte deshalb kein Wasser aus Wasserfiltern verwendet werden. Stilles Wasser oder Sprudel sollten nur verwendet werden, wenn es als „für die Zubereitung für Flaschnahrung oder Babynahrung ge-

eignet“ gekennzeichnet ist. Mineralwasser ist nicht geeignet, weil es u. a. Salze enthält und die Mineralien von den unreifen Nieren der Babys nicht verarbeitet werden können. Wie alle frischen Lebensmittel hat auch Trinkwasser eine begrenzte Haltbarkeit. Deshalb sollte so genanntes Stagnationswasser - Wasser, das längere Zeit in der Leitung oder im Warmwasserbereiter gestanden hat - nicht zur Zubereitung von Babynahrung verwendet werden.

### So schmeckt es Ihrem Baby

Säuglingsnahrung in Pulverform sollte erst kurz vor dem Verzehr mit frischem Trinkwasser zubereitet werden. Reste sollten entsorgt werden.

Ein Abkochen des Trinkwassers ist überflüssig und verbraucht nur unnötig Energie.

